



IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Januar 2023

Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ IN EIGENER SACHE	3
Wechsel in der IHK-Geschäftsführung	3
▶ INTERNETADRESSE DES MONATS	3
B2B-Handelsplattform der Region Zaporizhzhya	3
Aktuelle Lage der Gasversorgung in Deutschland	3
EU-Programme für Auszubildende und junge Berufstätige	3
▶ VERANSTALTUNGEN	4
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Nachhaltige Lieferkette am Beispiel Pakistan - online	4
Kenia: Der wirtschaftliche Hub Ostafrikas - online	4
Vietnam: Intensivberatung - terminierte Einzelgespräche	4
USA: Intensivberatung Recht - terminierte Einzelgespräche	5
▶ UNTERNEHMERREISEN	5
Niederlande: Unternehmerreise – Nachhaltigkeit & Zirkularität im Baubereich	5
Argentinien und Uruguay: Markterkundungsreise - Landtechnik	5
▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
Exportanalyse – Deutschland im internationalen Wettbewerb	6
Ausschreibung des internationalen Fördernetzwerks IraSME	6
AHK-Umfrage-Ergebnisse: Zwei Drittel der deutschen Unternehmen passen Lieferketten wegen Krisen an	7
Grünes Licht für erste europäische Wasserstoff-Pipeline	7
▶ LÄNDERNOTIZEN	7
IHK International: Wir beraten Sie gerne	7
Äthiopiens Bausektor hofft auf Aufschwung	8
Afrika: Deutschland fördert Infrastruktur	8
Brasilien: Kennzeichnungspflichten für Arzneimittel neu gefasst	8
China: Quarantänepflicht wird aufgehoben	8
Dänemark ist Weltmeister in digitaler Infrastruktur	8
Frankreich erlaubt Zusatz zum Mindesthaltbarkeitsdatum	9

Großbritannien: Geplante Anpassung des Mindestlohns	9
Indien: Quellensteuer – Aktuelles zur Form 10F	9
Italien: Verpackungen – Änderungen zum 1. Januar 2023	9
Kolumbien: Änderung bei Mindestlohn und Fahrtkostenzuschuss.....	9
Kroatien tritt 2023 dem Schengen-Raum bei und führt den Euro ein.....	9
Niederlande: Finanzlage niederländischer Unternehmen ist die beste der Eurozone.....	10
Nordmazedonien: Neues Verbraucherschutzgesetz in Kraft getreten	10
Norwegen: Das Lieferkettengesetz	10
Spanien: Plastiksteuer trat am 1. Januar 2023 in Kraft.....	10
Spanien: Zusatzausbildung für deutsche Auszubildende.....	10
VAE: Änderungen bei der Mehrwertsteuer.....	11
Zentralasien baut gemeinsames Stromnetz auf.....	11
► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT	11
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	11
Aktualisierung Merkblatt zu Zollanmeldungen.....	11
Präferenzen im Pan-Euro-Med-Raum – Änderungen bei Lieferantenerklärungen	11
Warenursprung und Präferenzen im Bürger- und Geschäftskundenportal	12
Côte d'Ivoire: Warenverkehr	12
Chile und EU einigen sich auf modernisiertes Rahmenabkommen	12
EU beschließt CO2-Grenzausgleichsmechanismus	12
Madagaskar: Warenverkehr	12
Russland: Ausweitung der Sanktionen vom 16. Dezember 2022	12
Singapur: Für EU-Ausführer wird das System der "ermächtigten Ausführer" durch das System der "registrierten Ausführer" ersetzt.....	13
Türkei: Schutzzölle auf Nylongarne	13
USA behalten Ausnahmen von Zusatzzöllen für Waren aus China bei	13
Usbekistan: Zollbefreiung von Elektrofahrzeugen und deren Bauteile.....	13
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	13
► MESSEN	14
NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“.....	14
► PUBLIKATIONEN	14
Fakten zum deutschen Außenhandel	14

▶ IN EIGENER SACHE



Wechsel in der IHK-Geschäftsführung

Götz Dörmann (51) ist seit dem 1. Januar 2023 IHK-Geschäftsführer für die Bereiche International, Handel, Verkehr und Existenzgründungen.

Nach Stationen bei Ernst & Young, Deloitte und der Continental AG war Götz Dörmann seit 2010 für die internationalen Tochtergesellschaften, die M&A Aktivitäten sowie das Sales Partner Netzwerk der Deutschen Messe AG in Hannover verantwortlich.

▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

B2B-Handelsplattform der Region Zaporizhzhya

PRO_Business ist eine Online-Plattform für die Geschäftswelt der Region Zaporizhzhya. Die Seite wurde von der Industrie- und Handelskammer Saporischschja entwickelt.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Aktuelle Lage der Gasversorgung in Deutschland

Die Bundesnetzagentur veröffentlicht eine Einschätzung zur Gasversorgung, die stets aktualisiert wird. Sie stellt die Daten zu Lastflüssen, Speicherfüllständen, Gasverbrauch und Preisentwicklung als interaktive Grafiken zu Verfügung.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Programme für Auszubildende und junge Berufstätige

Die EU ermöglicht Auslandsaufenthalte für Auszubildende und junge Berufstätige. Die Bundesrepublik informiert auf ihrer Homepage.

[DETAILS >](#)

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ VERANSTALTUNGEN

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:

Nachhaltige Lieferkette am Beispiel Pakistan - online

Schwellenländer wie u. a. Pakistan geraten durch die steigende internationale Nachfrage nach Textilien und anderen Produkten aus fairer und umweltfreundlicher Produktion immer stärker unter Druck. Durch die Schaffung „grüner“ Rahmenbedingungen haben sich einige von ihnen auf die veränderten Anforderungen eingestellt. Aber wie gelingt die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen unter Beachtung der Umwelt- und Arbeitsstandards? Darüber wird am **24. Januar 2023**, 10 bis 11.30 Uhr, mit Markexperten und betroffenen Unternehmen gesprochen. Diese Online- Veranstaltung ist ein Angebot der IHK Ostwestfalen in Kooperation mit IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Kenia: Der wirtschaftliche Hub Ostafrikas - online

Kenia ist der wirtschaftliche Hub Ostafrikas und für die meisten deutschen Unternehmen der Einstieg in diese Region. Das Interesse aus Deutschland ist deutlich gestiegen. Nicht verwunderlich, denn Kenia gewährt weitgehende wirtschaftliche Freiheiten beim unternehmerischen Engagement. Das Land mit rund 55 Millionen Einwohnern bietet aktuell vielfältige Chancen. Die Nachfrage nach Lösungen für den Ausbau erneuerbaren Energien ist hoch. Der Bedarf an Nahrungsmitteln wächst rasant. Hier sind Agroinvestoren gefragt. Der Gesundheitssektor wächst ebenfalls und bietet Möglichkeiten in allen Bereichen. Investiert wird in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Auch die Digitalisierung nimmt Fahrt auf. Kenia gilt als einer der dynamischsten IT-Standorte Afrikas mit zahlreichen Start-up-Unternehmen. Marktexperten und Unternehmen informieren am **7. Februar 2023**, 10 bis 12 Uhr, über die vielfältigen Möglichkeiten. Diese Veranstaltung ist ein landesweites Angebot der IHK Ostwestfalen in Kooperation mit IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Vietnam: Intensivberatung - terminierte Einzelgespräche

Mit einem Wirtschaftswachstum von über fünf Prozent gehört Vietnam zu einem der interessantesten Märkte in Südostasien. Das Land ist bekannt als wichtiger Fertigungsstandort für Bekleidung und Elektronik, aber auch als bedeutender Exporteur landwirtschaftlicher Produkte. Aktuell steht Vietnam vor großen Herausforderungen. Umwelt- und Infrastrukturprobleme müssen gelöst und die Wertschöpfungskette verbessert werden. Geplant sind hohe Investitionen in zukunftsfähige Technologien. Deutschland ist für Vietnam dabei ein wichtiger Partner. Auch im Bereich der Forschung zählt Vietnam neben China derzeit weltweit zu den wichtigsten Partnerländern Deutschlands. Nutzen auch Sie die Chance. Welche Geschäftsmöglichkeiten aktuell für Ihr Unternehmen bestehen, können Sie am **10. Februar 2023** in der IHK in Bielefeld in einem individuellen Gespräch mit **Björn Koslowski, Stellvertretender Geschäftsführer der Deutschen Auslandshandelskammer in Hanoi**, ermitteln. Ihre Fragen rund um das Vietnam-Geschäft werden beantwortet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

USA: Intensivberatung Recht - terminierte Einzelgespräche

Die Exporte der deutschen Wirtschaft in die USA sind in diesem Jahr auf Rekordkurs. Sie wuchsen in den ersten acht Monaten um 27,2 Prozent zum Vorjahreszeitraum auf 100,2 Milliarden Euro. Deutsche Unternehmen profitieren von der aktuellen Entwicklung. Die Nachfrage nach Waren „Made in Germany“ steigt. Aber der Markt USA ist beträchtlich anders, als wir uns das aus europäischer Perspektive vorstellen. Das Rechtssystem weicht oft sehr stark von dem ab, was uns aus Deutschland bekannt ist. Bei Export, Import und Firmengründung u.v.m. müssen lokale Gesetze beachtet werden. Damit Sie nicht in teure Verfahren verwickelt werden: Besser vorher informieren, wie die Spielregeln lauten. Sie können am **14. Februar 2023** in der IHK in Bielefeld in einem persönlichen und individuellen Gespräch mit **Susanne Gellert, Director Legal & Consulting Department der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer New York**, ein individuelles Einzelgespräch führen und rechtliche Themen sowie aktuelle Fragen rund um das US-Geschäft besprechen. Susanne Gellert ist sowohl in Deutschland als auch in den USA als Rechtsanwältin zugelassen. Seit über 10 Jahren leitet sie die Rechtsabteilung der AHK USA - New York. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ UNTERNEHMERREISEN

Niederlande: Unternehmerreise – Nachhaltigkeit & Zirkularität im Baubereich

Die Niederlande setzen Zeichen bei der Kreislaufwirtschaft im Bausektor. CO2-effiziente und nachhaltige Lösungen sind seit Jahren stark nachgefragt. Ziel der Reise vom **8. bis 9. Februar 2023** ist die Präsentation der Region Utrecht, die sich als Cirkelstad, als zirkuläre Stadt, vorstellen möchte. In Utrecht findet vom 6. bis 10. Februar 2023 die größte niederländische Baufachmesse Bouwbeurs 2023 statt. Die Zirkularitätswoche, Week van de Circulaire Economie, findet parallel mit Aktionen und Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in den Niederlanden statt. Die Unternehmensreise richtet sich an nordrhein-westfälische Produzenten und Anwender nachhaltiger und/oder zirkulärer Baumaterialien sowie energieeffizienter Systeme und Technologien. Die Teilnahmekosten betragen 150,00 Euro pro Unternehmen. Die Anmeldefrist endet am 10. Januar 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Argentinien und Uruguay: Markterkundungsreise - Landtechnik

Vom **7. bis 14. März 2023** organisieren die Deutschen Auslandshandelskammern in Argentinien und Uruguay eine Markterkundungsreise Thema Landtechnik. Auf dem Programm stehen Briefings mit lokalen Experten, Besuche bei Produzenten, Importeuren, Groß- und Einzelhändlern und der Besuch der Fachmessen ExpoAgro in Argentinien und Expoactiva in Uruguay. Die Unternehmensreise findet im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gemeinsam mit der DIHK DEinternational GmbH und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) statt.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2023. Ansprechpartnerin: Julieta Barra, AHK Argentinien, jbarra@ahkargentina.com.ar.

[DETAILS >](#)

USA: Markterschließung - Energy Technology & Circular Economy

NRW Global Business veranstaltet vom **26. bis 31. März 2023** eine Delegationsreise nach Chicago und Minnesota. Im Umgang mit Energien und Rohstoffen stehen die USA, genau wie Europa, vor tiefgreifenden Veränderungen. Neue Energiekonzepte und Kreislaufwirtschaftssysteme sind erforderlich, um den Wandel zukunftsfähig zu gestalten. Im Zuge der Delegationsreise sollen Kontakte mit VertreterInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik geschlossen und Synergien zwischen NRW und den Zielregionen herausgearbeitet werden. Während des Aufenthalts werden die TeilnehmerInnen durch gezielte Pitches und Workshops die Möglichkeit bekommen, Geschäftskontakte zu knüpfen und innovative Impulse für ihr Geschäft erhalten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Rumänien: Geschäftsanbahnung für deutsche Planer und Unternehmen im Bereich Strukturwandel, Nachbergbau und Revitalisierung ehemaliger Bergbaugebiete

Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums führt die AHK Rumänien vom **24. bis 28. April 2023** eine Geschäftsanbahnungsreise im Bereich Strukturwandel, Nachbergbau und Revitalisierung ehemaliger Bergbaugebiete in Rumänien durch. Zielgruppe sind Unternehmen, die Produkte und Lösungen anbieten für: Entwicklung und Planung, Bau, Denkmalpflege & Restaurierung, Forschungs- und Entwicklung zum Umgang mit Bergbaufolgen, Lösungen zum Geomonitoring der ehemaligen Abbautätigkeiten, Materialwissenschaften zum Erhalt und zur Neunutzung des industriellen Erbes, Anbietern von Technologien im Bereich Erneuerbare Energien.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Exportanalyse – Deutschland im internationalen Wettbewerb

gtai - Der Wettbewerb auf den Weltmärkten wird schärfer. Wie schlagen sich die deutschen Exporteure in den Leitbranchen Maschinenbau, Kfz, Chemie und Elektro-/Digitalindustrie? Und wer sind die wichtigsten Konkurrenten? Die Germany Trade & Invest hat für Sie die Daten analysiert und mit Wirtschaftsexperten über die deutsche Wettbewerbsfähigkeit gesprochen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Ausschreibung des internationalen Fördernetzwerks IraSME

Bis zum 29. März 2023 können mittelständische Unternehmen sowie kooperierende Forschungseinrichtungen Anträge auf Förderung für ihre innovativen marktorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte einreichen. Für deutsche Antragsteller steht wie immer das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz als Förderinstrument zur Verfügung. Für deutsche Antragsteller erfolgt die Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung bezogen auf die zuwendungsfähigen Kosten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

AHK-Umfrage-Ergebnisse:

Zwei Drittel der deutschen Unternehmen passen Lieferketten wegen Krisen an

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und des russischen Krieges gegen die Ukraine haben dazu geführt, dass deutsche Betriebe sowohl ihre Lieferketten als auch ihre internationalen Standorte kritisch überprüfen. Das zeigt eine Sonderauswertung des AHK World Business Outlook Herbst 2022. Die Rückmeldungen von mehr als 3.100 im Rahmen der Umfrage befragten Unternehmen belegen, dass sich die Betriebe mit sehr konkreten Maßnahmen auf die geopolitischen Herausforderungen einstellen. Jedes dritte Unternehmen (35 Prozent) hat bereits neue oder zusätzliche Lieferanten für benötigte Rohstoffe, Vorprodukte oder Waren gefunden. Weitere 30 Prozent sind noch auf der Suche. Die Unternehmen erweitern ihr Lieferantennetzwerk unabhängig von der Region, in der sie international aktiv sind.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Grünes Licht für erste europäische Wasserstoff-Pipeline

Am 9. Dezember 2022 wurde im Rahmen des Euromed-Gipfels in Alicante die Vereinbarung zwischen Spanien, Frankreich und Portugal über den Bau des Med-Pipeline-Projekts zum Transport von grünem Wasserstoff unterzeichnet. Das H2Med-Projekt, der erste "große Wasserstoffkorridor" der Europäischen Union, wird Portugal und Spanien mit Frankreich verbinden. Die neue Infrastruktur soll zur schnelleren Dekarbonisierung der europäischen Industrie durch den Einsatz von grünem Wasserstoff beitragen. Der spanische Regierungspräsident erklärte, dass die Infrastruktur bis 2030 fertiggestellt und betriebsbereit sein soll.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de



Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: j.mueller@ostwestfalen.ihk.de



Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Äthiopiens Bausektor hofft auf Aufschwung

gtai - Marktkenner gehen von einer Zunahme der Bautätigkeit in den kommenden Jahren aus. Die Regierung räumt insbesondere Straßen- und Wasserbauprojekten hohe Priorität ein und stattet das Budget dafür entsprechend aus. Auch der Weiterbau der Transportprojekte, welche den Norden des Landes mit der Hauptstadt Addis Abeba verbinden, dürfte wieder aufgenommen werden. Insgesamt ist der Bedarf an Gebäuden und Infrastruktur in dem mit etwa 110 Millionen Menschen von der Bevölkerung zweitgrößten Markt Afrikas riesig.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Afrika: Deutschland fördert Infrastruktur

gtai - Bessere Infrastruktur, mehr Freihandel und höhere Beschäftigung in Afrika: Das will die Afrikanische Union (AU) auch mit Deutschlands Hilfe erreichen. Die Bundesregierung stellt der AU dafür 35 Millionen Euro zur Verfügung. Deutschland und die AU haben sich auf drei Vorhaben geeinigt: Konzeption eines grünen Infrastrukturkorridors in Ostafrika, Auf- und Ausbau der Afrikanischen Freihandelszone (AfCFTA), Investitionen in Berufsausbildung und Beschäftigung.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Brasilien: Kennzeichnungspflichten für Arzneimittel neu gefasst

gtai - Mit den Resolutionen [768](#) und [770](#) vom 12. Dezember 2022 hat die Gesundheitsbehörde ANVISA verbesserte Kennzeichnungsregeln für Arzneimittel auf den Weg gebracht. Die Beschlüsse sollen eine größere Informationssicherheit und -klarheit der Hinweise auf den Etiketten und in den Packungsbeilagen von Arzneimitteln gewährleisten. Resolution 770 legt Vorgaben für Warnhinweise in Packungsbeilagen fest. Die Beschlüsse sollen ab dem 3. Juli 2023 gelten.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

China: Quarantänepflicht wird aufgehoben

Ab dem 8. Januar 2023 führt die chinesische Regierung die "Einordnung und Behandlung der Coronavirus-Infektionen als Kategorie B der Infektionskrankheiten" ein und implementiert vorläufige Maßnahmen für den Personalverkehr zwischen China und Ausland. Dementsprechend gelten die folgenden neuesten Bestimmungen bezüglich der Corona-Testpflicht und Gesundheitserklärung für die nach China reisenden Fluggäste. Mehrere Staaten verhängen Corona-Beschränkungen für Reisende aus China. Bitte verfolgen Sie die Entwicklung in Deutschland.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Dänemark ist Weltmeister in digitaler Infrastruktur

Dänemark hat die beste digitale Infrastruktur weltweit – das bescheinigt ein Bericht der Vereinten Nationen. In dem Bericht des Referats für öffentliche Institutionen und digitales Regieren, DPIDG, werden digitale Dienstleistungen bewertet, die ein Land seinen BürgerInnen anbietet. Kategorien waren u.a. Online-Unterricht, digitale Steuererklärungen und die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung online zu beantragen. In Sachen Digitalisierung und insbesondere E-Governance belegt Dänemark regelmäßig Spitzenplätze. So wurden dem Land in internationalen Rankings schon die höchste digitale Lebensqualität und die fortschrittlichste digitale Verwaltung bescheinigt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Frankreich erlaubt Zusatz zum Mindesthaltbarkeitsdatum

Im Rahmen des Kampfes gegen Lebensmittelverschwendung und zur besseren Information der Verbraucher ist es in Frankreich nun erlaubt, Verbraucher darüber zu informieren, dass Lebensmittel auch nach Ablauf ihres Mindesthaltbarkeitsdatums noch verzehrt werden können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Großbritannien: Geplante Anpassung des Mindestlohns

gtai - Zum 1. April 2023 soll der gesetzliche Mindestlohn im Vereinigten Königreich erhöht werden. Dies teilte die britische Regierung im Autumn Statement mit. Die Staffelung hat die Germany Trade & Invest auf ihrer Homepage veröffentlicht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Indien: Quellensteuer – Aktuelles zur Form 10F

Ausländische Unternehmen mit steuerpflichtigen Einkünften in Indien müssen Meldungen zur steuerlichen Ansässigkeit ab sofort online einreichen. Die Einreichung erfolgt in der Regel einmal jährlich. Der Nachweis erfolgt mit der Form 10F, nunmehr als E-Filing. Die Form 10F ist eine reine Selbstauskunft, die in der Regel vom indischen Geschäftspartner angefragt wird.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)[DETAILS >](#)

Italien: Verpackungen – Änderungen zum 1. Januar 2023

Ab dem 1. Januar 2023 müssen alle Verpackungen die in Italien in Verkehr gebracht werden, gekennzeichnet werden. Die Hersteller sind zudem verpflichtet, im Hinblick auf eine korrekte Identifizierung und Klassifizierung die Art des verwendeten Verpackungsmaterials anzugeben. Verpackungen, die am 1. Januar 2023 bereits in Verkehr gebracht oder gekennzeichnet sind, dürfen bis zur Erschöpfung der Lagerbestände weiter vermarktet werden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)[DETAILS >](#)

Kolumbien: Änderung bei Mindestlohn und Fahrtkostenzuschuss

gtai – Seit dem 1. Januar 2023 beträgt der monatliche Mindestlohn in Kolumbien 1.160.000 kol\$ (ca. 228,24 Euro). Dies entspricht einem Anstieg von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zusätzlich zu dieser Änderung wird der Fahrtkostenzuschuss erhöht. Anspruch auf diesen finanziellen Zuschuss haben alle Arbeitnehmer, die ein Einkommen bis zum Doppelten des Mindestlohns erhalten. Der Fahrtkostenzuschuss steigt auf monatlich 140.000 kol\$ (ca. 27,54 Euro). Dies entspricht einem Anstieg von 20 Prozent.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Kroatien tritt 2023 dem Schengen-Raum bei und führt den Euro ein

Der EU-Rat für Inneres hat am 8. Dezember 2022 entschieden, dass Kroatien dem Schengen-Raum beitreten darf. Ab 1. Januar 2023 werden die Personenkontrollen an den Land- und Seebinnengrenzen zwischen Kroatien und den anderen Mitgliedsländern des Schengen-Raums aufgehoben. Eine Enttäuschung erlebten dagegen Rumänien und Bulgarien. Hier wurde gegen einen Beitritt gestimmt. Kroatien hat außerdem am 1. Januar 2023 den Euro eingeführt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Finanzlage niederländischer Unternehmen ist die beste der Eurozone

Die niederländischen Unternehmen haben ihre Finanzlage in den letzten Jahren so weit gestärkt, dass sie einer Rezession standhalten können. Nirgendwo in der Eurozone ist der Kassenbestand mit 37,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts so hoch. Zum Vergleich: In Deutschland, wo der Unternehmenssektor sehr stark ist, liegt er bei knapp über 20 Prozent.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Nordmazedonien: Neues Verbraucherschutzgesetz in Kraft getreten

gtai - Nordmazedonien setzt als erstes Land im Westbalkan die EU-Richtlinien zum Verbraucherschutz um. Das neue Gesetz sieht neue Pflichten für Unternehmen vor. Neu ist, dass wichtige Informationen und Begleitdokumente für Produkte in mazedonischer Sprache und einer Sprache, die mindestens 20 Prozent der Bevölkerung in Nordmazedonien sprechen, angeboten werden müssen. Oder auch die Haftung für fehlerhafte Produkte oder unlautere Geschäftspraktiken. So sieht das Gesetz ein Bußgeld in Höhe von bis zu 10.000 Euro oder ein Tätigkeitsverbot bis zu zwei Jahren vor, wenn ein Geschäftsbetreibender mit unlauteren Geschäftspraktiken arbeitet.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Norwegen: Das Lieferkettengesetz

In Norwegen gilt seit Mitte 2022 ein Lieferkettengesetz mit neuen Pflichten auch für ausländische Unternehmen. Lesen Sie auf der Homepage der AHK Norwegen, welche Unternehmen betroffen sind und welche Verpflichtungen für diese Unternehmen damit einhergehen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Spanien: Plastiksteuer trat am 1. Januar 2023 in Kraft

Seit dem 1. Januar 2023 werden nicht wiederverwendbare Verpackungen aus nicht recyceltem Kunststoff, die in Spanien erstmalig in Verkehr gebracht werden, mit einer Sondersteuer belegt. Nicht nur spanische Unternehmen, die in Spanien oder aus dem Ausland Waren mit einer solchen Verpackung in Spanien einführen, sind betroffen, sondern auch deren ausländische Lieferanten: Sie werden ihren spanischen Kunden die für die Steuererklärung notwendigen Angaben zur Plastikverpackung machen müssen, damit diese in Spanien dann die Steuererklärungen und Zahlungen vornehmen können. Aktuell ist die Lebensmittelindustrie um eine Aufschiebung bemüht

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Spanien: Zusatzausbildung für deutsche Auszubildende

Die Zusatzqualifikation "Kaufmann/ Kauffrau International Spanien" ist ein zwei- bis vierwöchiger Kurs in Madrid für deutsche Auszubildende und junge Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen im kaufmännischen Bereich. Organisiert wird der Kurs durch das International Formation Center (IFC) und die Deutsche Auslandshandelskammer für Spanien (AHK). Der Fokus des Kurses liegt auf der Erweiterung der sprachlichen Kenntnisse sowie der interkulturellen Kompetenzen und dem Erlernen von Fachkenntnissen der Wirtschaftskultur im spanischen Sprachraum. Teilnehmende erhalten nach Abschluss des Kurses ein offizielles Weiterbildungszertifikat der AHK Spanien. Der Kurs ist durch Erasmus+ und das Weiterbildungsstipendium SBB förderbar.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

VAE: Änderungen bei der Mehrwertsteuer

gtai - Am 1. Januar 2023 sind in den Vereinigten Arabischen Emiraten Änderungen an einigen Bestimmungen des Mehrwertsteuersystems in Kraft getreten. Die wichtigsten Änderungen hat die Germany Trade & Invest veröffentlicht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Zentralasien baut gemeinsames Stromnetz auf

gtai - In Zentralasien schlummert ein enormes Potenzial für die Nutzung grüner Energien. Tadschikistan und Kirgisistan erzeugen bereits einen Großteil ihres Stroms mit Wasserkraftwerken. Kasachstan und Usbekistan hinken noch hinterher, wollen aber den Anteil der Erneuerbaren am Energiemix schnell steigern. Bis 2030 will Usbekistan 25 Prozent seines Stroms mit Sonne, Wind und Wasser erzeugen. Kasachstan geht noch weiter und peilt einen Anteil von 33 Prozent an. Die EU hat sich im Rahmen ihrer neuen Zentralasien-Strategie auf die Fahne geschrieben, die erneuerbaren Energien in der Region zu fördern und stellt den Ländern Zentralasiens 700 Millionen Euro bereit

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-198 E-Mail: s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de

Aktualisierung Merkblatt zu Zollanmeldungen

Das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen steht in der Ausgabe 2023 zum Download bereit. Es ist ab dem 1. Januar 2023 anzuwenden. Auf die Vorbemerkungen wird hingewiesen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Präferenzen im Pan-Euro-Med-Raum – Änderungen bei Lieferantenerklärungen

Im Hinblick auf die Anwendung der Übergangsregeln zum Regionalen Übereinkommen im Vergleich zum Regionalen Übereinkommen wurde am 20. Dezember 2022 eine Durchlässigkeit geschaffen. Bedeutet, dass der Hinweis auf die Anwendung der Übergangsregeln nicht mehr auf Lieferantenerklärungen stehen muss. Jedoch muss der Hinweis, bei Anwendung der Übergangsregeln, auf ausfuhrseitigen Präferenznachweisen weiterhin stehen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Warenursprung und Präferenzen im Bürger- und Geschäftskundenportal

Neue Dienstleistungen sind im Bürger- und Geschäftskundenportal (Bug) ab dem 15. Dezember 2022 für den Bereich Warenursprung und Präferenzen verfügbar. Damit haben Wirtschaftsbeteiligte die Möglichkeit, Anträge für die Erteilung von verbindlichen Ursprungsbescheinigungen, Bewilligung der buchmäßigen Trennung, Zulassung als registrierter Ausführer sowie den Antrag auf Bewilligung zum Ermächtigten Ausführer zu stellen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Côte d'Ivoire: Warenverkehr

Ab dem 2. Dezember 2022 kann eine präferenzbegünstigte Einfuhr in die EU nur noch über eine Ursprungserklärung eines Ausführers bis zu einem Wert der Ursprungszeugnisse einer Sendung bis zu 6.000 Euro oder einer Ursprungserklärung eines registrierten Ausführers erfolgen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Chile und EU einigen sich auf modernisiertes Rahmenabkommen

gtai - Durch das modernisierte Abkommen sollen unter anderem fast alle Ursprungswaren zollfrei zwischen den Handelspartnern zirkuliert werden können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU beschließt CO₂-Grenzausgleichsmechanismus

Die EU koppelt die Einführung an das Auslaufen der kostenlosen Zertifikate im Rahmen des EU-Emissionshandels (ETS). Ab Oktober 2023 gelten zunächst Berichtspflichten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Madagaskar: Warenverkehr

Ab dem 1. Januar 2023 können Präferenzwaren aus Madagaskar nur noch über Ursprungserklärungen bis zu 6.000 Euro oder über Ursprungserklärungen REX zollbegünstigt in die EU eingeführt werden. Die bisherigen Nachweismöglichkeiten Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 und Ursprungserklärungen eines Ermächtigten Ausführer haben ab dem neuen Jahr keine Gültigkeit mehr.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland: Ausweitung der Sanktionen vom 16. Dezember 2022

Am 17. Dezember 2022 sind mit dem 9. Sanktionspaket der EU weitere Beschränkungen gegenüber Russland in Kraft getreten. Die neuen Beschränkungen sind in der Verordnung (EU) 2022/2474 vom 16. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgeführt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Singapur: Für EU-Ausführer wird das System der "ermächtigten Ausführer" durch das System der "registrierten Ausführer" ersetzt.

Dies bedeutet, dass Einführer in Singapur ab dem 1. Januar 2023 die Zollpräferenz mit Hilfe von Erklärungen zum Ursprung beantragen müssen, die von in der EU registrierten Ausführern unter Angabe ihrer REX-Nummer ausgefertigt wurden. Um den Übergang zu erleichtern, sieht der Beschluss einen Übergangszeitraum vor, durch den sichergestellt wird, dass die Zollbehörden Singapurs Ursprungserklärungen, die von in der EU ermächtigten Ausführern ausgefertigt wurden, weiterhin bis zum 31. März 2023 akzeptieren.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Türkei: Schutzzölle auf Nylongarne

gtai - Bei der Einfuhr bestimmter Garne aus Nylon und anderer Polyamide der HS-Position 5402 erhebt die Türkei künftig Schutzzölle. Das gilt auch für Waren mit Ursprung in der EU. Ausgenommen sind lediglich Einfuhren mit Ursprung in Entwicklungsländern. Die Schutzzölle gelten zunächst für die Dauer von drei Jahren und sind jährlich degressiv angelegt. Sie gelten vom 21. November 2022 bis zum 20. November 2025.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

USA behalten Ausnahmen von Zusatzzöllen für Waren aus China bei

Befristet Ausnahmen von den Zusatzzöllen auf chinesische Waren gelten mit Unterbrechung seit dem Jahr 2020. Ohne weitere Verlängerung wären sie Ende 2022 ausgelaufen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Usbekistan: Zollbefreiung von Elektrofahrzeugen und deren Bauteile

gtai - Dazu zählen unter anderem Zollbefreiungen von Elektrofahrzeugen, aber auch die zollfreie Einfuhr von Bauteilen (Bausätzen) für Elektro- und Hybridfahrzeuge, Roh- und Hilfsstoffen, Ausrüstungen und technologischer Ausrüstung, Ersatzteilen für Wartungen. Die Befreiungen sollen bis Januar 2030 gelten. Von 2023 bis 2026 soll es weitere Anreize (z. B. Befreiung von Grundstücksteuer) zur Förderung der E-Mobilität geben.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 462/22

Trichlorisocyanursäure/Volksrepublik China

C 467/22

Kabel aus optischen Fasern/Volksrepublik China

32122

offenmaschige Gewebe aus Glasfasern/Volksrepublik China, Indien, Indonesien, Malaysia, Taiwan, Thailand

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ MESSEN

NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“

Das Land NRW unterstützt KMU mit der Förderung „Messe meets Mittelstand“. Dieses Instrument der Außenwirtschaftsförderung ist besonders flexibel angelegt: Kleine und mittlere Unternehmen aus NRW können auf einer Messe ihrer Wahl ausstellen – finanziell unterstützt vom Land NRW. Die Messeauswahl ist an drei Bedingungen geknüpft: 1. Die Messe muss beim Auma, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft aufgeführt sein. 2. Messen im Inland müssen als internationale Messen eingestuft sein. 3. Ausgeschlossen von der Förderung sind Messen mit offizieller Bundes- oder Landesbeteiligung.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ PUBLIKATIONEN

Fakten zum deutschen Außenhandel

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat in einer Broschüre alle wichtigen Themen zum deutschen Außenhandel zusammengefasst. Der Download ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)